

die Berge und Wüsten zu ziehen, um Berber und Kabylen zu bekehren, gleichgültig gegen all das in den Armen irgend einer Fatme:

so hätte er sein Dasein in dem festen Glauben beschlossen, diese Erde sei genau so vollendet eingerichtet wie sein Palast, ohne zu bemerken, daß die Tholba von Sagiet Trunkenbolde und Wüstlinge waren, die ihre Missionstätigkeit nicht über die Weiber der umliegenden Dörfer ausdehnten, daß unter seinem Volk die gräßlichsten Epidemien wüteten, und daß der ganze Hofstaat von Christengeldern korrumpiert war.

Nun hatte der Sultan Hassan von einem ausländischen Fürsten ein überaus wertvolles Waffenarsenal erhalten, gab deshalb Befehl, einen Krieg zu arrangieren. Nach langen Beratungen einigte man sich auf Tunis. Und Sidi Nail wurde durch Ernennung zum zweiten Offizier in seinen Geist- und Liebsexerzitien unterbrochen.

Er ließ sich also eine Rüstung nach eigenen Entwürfen schmieden, verfaßte eine Dichtung an seine augenblickliche